

Wir feiern heute Pfingsten. Pfingsten ist eigentlich ein jüdisches Fest und wird dort Schawuot genannt. Pfingsten bedeutet „fünfzig“, Schawuot bedeutet „Wochen“. Zwischen den Passahfest (an dem Jesus starb) und dem Schawuot liegen fünfzig Tage, also 7 volle Wochen. Im Judentum erinnerte man sich daran, dass Gott dem Volk Israel das Gesetz auf dem Berg Sinai gegeben hatte. Das AT beschreibt, dass das mit Beben, Feuer und Rauch auf dem Berg einherging. Durch Jesus bekam dieses Fest eine andere, neue Bedeutung. Er sagte, dass genau zu diesem Zeitpunkt Gott den Heiligen Geist auf die Erde und besonders in seine Jünger geben würde. Dadurch würde er sein Gesetz in die Herzen hineinlegen. Und durch die Kraft des Heiligen Geistes würden die Jünger zu Menschen gemacht, die tun, was Gott gefällt. Im weiteren würden die Jünger, und alle, die danach an Jesus glauben würden, zu einer Einheit werden, sie würden zur Gemeinde Gottes werden, sein Leib auf dieser Erde. Und drittens würde Gott den Jüngern durch den Heiligen Geist eine übernatürliche Kraft schenken, die sie befähigt, überall, wo sie hinkommen, vollmächtige Zeugen für Jesus zu sein. Um den Auftrag auszuführen, den Jesus ihnen gegeben hat: **Mt 10,7-8** – *Geht hin, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen. Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!* Jesus wiederholte diesen Auftrag dann kurz vor seiner Himmelfahrt noch mal: **Mk 16,15-18** Der Evangelist Lukas berichtet, dass die Jünger aber erst beginnen sollten das zu tun, wenn der Heilige Geist auf sie gekommen ist. Dann erst wären sie auch erst in der Lage das richtig zu machen: **Apg 1,4-5** Jesus wurde dann in den Himmel aufgenommen. Der Heilige Geist kam, erfüllte die Jünger mit übernatürlicher Kraft und dann, so berichtet Markus gingen sie los und begannen das Reich Gottes zu verkündigen und erlebten genau die Dinge, die Jesus verheißt hatte. **Mk 16,20** - *Jene aber zogen aus und predigten überall, während der Herr mitwirkte und das Wort durch die darauf folgenden Zeichen und Wunder bestätigte.* Der Heilige Geist ist für unser Leben, für dein Leben, von entscheidender Wichtigkeit! Ohne ihn, kann das, was Jesus uns allen aufgetragen hat, nicht geschehen. Du brauchst ihn, jeder einzelne von uns. Wir brauchen ihn und die gesamte Ausrüstung, die er mitbringt. Und wer mit offenem Herzen und offenen Händen vor Gott steht, der empfängt auch. Ich bin davon überzeugt, dass jeder Christ, sein persönliches Pfingsten braucht. So, wie die Jünger ihr Pfingsten bekamen und alle anderen Gläubigen zu jener Zeit auch. Als sich die ersten Heiden bekehrten und die Apostel für sie beteten, heißt es: **Apg 10,44** Und so geschieht es immer wieder, bis Heute! Kein Christ kann es sich leisten, ohne die Kraft des Heiligen Geistes zu leben. Er ist die Tür zu einem Leben in der übernatürlichen Kraft Gottes. Und das Reich Gottes kann nur übernatürlich gebaut werden, weil es ein Reich ist, was nicht von dieser Erde ist. Noch einmal zurück zur Pfingstgeschichte: **Apg 1,4-5** – Jesus hat sich sehr viel Zeit genommen, um seine Jünger auf dieses Ereignis vorzubereiten: **Joh 14,16-18** - In den nächsten Versen sagt Jesus, dass uns alles lehren und uns an alles erinnern wird, was Jesus gesagt hat (V.25), dass er der Geist der Wahrheit ist und von

Jesus zeugen wird (Ihr werdet meine Zeugen sein), dass er die Welt überführen wird und uns in die ganze Wahrheit leiten wird. Er wird uns das verkündigen, was er vom Himmel her hört und wird das Kommende verkündigen (Prophetie). Und Jesus lehrt, dass der Heilige Geist wie Ströme lebendigen Wassers aus dem Leib der Jünger fließen wird. - **Joh 7,38f** Jesus hatte sie vorbereitet und ihnen die Wichtigkeit des Heiligen Geistes vor Augen gemalt. Und jetzt war es so weit, sie sollten warten. Nur noch eine kurze Zeit. Aber ohne ihn sollten sie nichts tun. Unser Problem ist, dass wir so häufig die Dinge ohne ihn tun. Aber das funktioniert nicht, weder im eigenen Leben, noch können wir Dinge im Reich Gottes ohne ihn tun! Als Jesus den Heiligen Geist kurz vor Pfingsten noch mal ankündigte, hatten die Jünger gleich ganz praktische Fragen: **Apg 1,6** - Wenn man über den Heiligen Geist spricht, dann haben Menschen so ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche, was dann wohl passieren wird, wenn er über sie kommt. Jesus macht klar: Pfingsten nicht der Punkt, wo zuerst deine persönlichen Fragen geklärt werden und es ist auch nicht der Punkt, wo Gott deine eigenen Vorstellungen erfüllt. Pfingsten ist der Punkt, wo du für Gott und sein Reich richtig effektiv wirst! Jesus sagt: **Apg 1,7** - *Er sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, Zeiten oder Zeitpunkte zu wissen, sondern* (das, einzige, was für euch von Bedeutung ist und was dann erst mal wichtig ist) *ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein.* Ich werde euch so effektiv machen, wie ich selber gewesen bin. Ihr werdet die Dinge tun können, die ich auch getan habe und Größere. Ihr werdet mein Reich verkündigen und ich werde das begleiten durch Zeichen, Wunder und Heilungen und Menschen werden sich bekehren. Jesus sagte: *Der Heilige Geist ist mein Stellvertreter hier auf der Erde für euch. Durch ihn komme ich zu euch zurück und werde bei euch sein, bis an das Ende der Welt.* Die Jünger hatten von Jesus viel über den Heiligen Geist gehört und gelernt, aber sie kannten ihn noch nicht. Vielleicht geht es dir auch so, dass du viel Wissen angesammelt hast über den Heiligen Geist und sein Wirken. Das Entscheidende aber ist, dass du ihn persönlich kennst. Das geistliche Leben kannst du nicht über Informationen leben, sondern es wird gelebt durch Gemeinschaft mit Gott. Wir sind so häufig nur Info-Sammler, schaffen es aber so selten, etwas mit diesen geistlichen Infos anzufangen. Pfingsten ist wie ein übernatürlicher Zugang zu einem gedeckten Tisch vom Himmel, wo Gott all seine Kräfte und Gaben für dich bereithält. Pfingsten ist wie eine perfekt ausgestattete geistliche Werkzeugkiste, die Gott in dein Leben gibt, wo alles drin ist, was du brauchst um ein kraftvolles, übernatürliches Leben zu führen. Pfingsten ist wie der Eingang in die Tiefen Gottes, wo du durch die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist Gott auf eine ungeahnte Weise kennen lernst. Pfingsten ist der Schritt vom Natürlichen ins Übernatürliche. Getauft zu werden mit dem Heiligen Geist ist wie das Eintauchen in eine neue, tiefe Dimension der Gemeinschaft mit Gott. Gott hat das für jeden Christen geplant. Wenn es darum geht, dass wir den Vater um den Heiligen Geist bitten, sagt Jesus: **Lk 11,9-13** - Zu Pfingsten hat diese Taufe, diese Ausgießung seines Geistes auf alle Menschen begonnen, und auch du kannst und sollst sie empfangen.